

Inhaltsverzeichnis

Kultur	2
Kulturbüro der Stadt Hagen	2
Vielfalt tut gut-Festival	3
Aktuelle Kulturveranstaltungen	3

Kultur

Kulturbüro der Stadt Hagen

Das Kulturbüro Hagen organisiert und begleitet kulturelle Projekte. Es unterstützt Kultur in der Stadt und hilft bei der freien Kulturarbeit. Wir planen und machen mit anderen Einrichtungen Kulturprogramme und Festivals! Wir machen Kultur für alle zugänglich. Das Kulturbüro Hagen macht Kultur in unserer Stadt stärker. Wir fördern kreative Prozesse in Hagen. Wir bündeln kulturelle Aktivitäten. Wir machen Kultur für kleine Gruppen und neue Ideen möglich.

Kulturelles Wachstum

Wir fördern kreative Prozesse in Hagen. Wir unterstützen Initiativen und kulturelle Aktivitäten. Wir schaffen Raum für neue Ideen.

Kulturelle Vielfalt

Wir fördern, dass alle in Hagen an Kultur teilhaben können. Wir schaffen Raum für Gespräche zwischen verschiedenen Menschen. Wir wollen, dass alle Menschen unsere Angebote nutzen können. Wir wollen, dass niemand Angst hat, zu uns zu kommen.

Kulturelle Bildung

Wir zeigen Kindern und Jugendlichen Kultur. Zusammen entdecken wir, wie spannend kultureller Austausch sein kann. Gerne helfen wir jungen Menschen dabei, ihre kreativen Ideen umzusetzen.

Weiterentwicklung von Kultur

Wir entwickeln Kultur weiter. Dabei achten wir auf Interessen und Bedarfe in unserer Stadt und bei den Menschen, die in der Kultur arbeiten. Impulse von außerhalb helfen uns dabei.

Austausch

Wir kommunizieren offen und respektvoll. Wir lernen von und mit unseren Projektpartnerinnen und Projektpartnern sowie von unseren Besucherinnen und Besuchern. So können wir uns weiterentwickeln.

Ansprechpersonen

Melanie Redlberger (Leitung)

☎ [+49 \(0\) 23312073135](tel:+49(0)23312073135)

Fax: 02331-2074333

@Melanie.Redlberger@stadt-hagen.de

Jan Dominik (Projektleitung, Stellvertretende Leitung)

☎ [+49 \(0\) 23312073509](tel:+49023312073509)

@Jan.Dominik@stadt-hagen.de

Mona Wellpott (Projektleitung)

☎ [+49 \(0\) 23312073509](tel:+49023312073509)

@Mona.Wellpott@stadt-hagen.de

Vielfalt tut gut-Festival

Das "Vielfalt tut gut"-Festival ist ein großes Fest in Hagen, bei dem viele Kulturen und Menschen zusammenkommen. Es geht darum, dass wir uns gegenseitig respektieren und verstehen, egal welche Kultur oder Religion wir haben. Das Festival hilft dabei, dass alle in unserer Stadt gut miteinander auskommen.

Seit 2008 gibt es das Festival im Dr. Ferdinand-David-Park in Hagen. Über 40 Gruppen, Vereine und andere Organisationen aus Hagen sind dabei und feiern das Miteinander. Es gibt tolle Angebote zum Mitmachen, Bastelangebote, Spiele für Kinder, Infostände und leckeres Essen aus vielen verschiedenen Ländern. Auf der Bühne kann man Musik und Tanz sehen – von traditionellen Liedern bis hin zu moderner Musik. Am Nachmittag gibt es viele Auftritte von Kindern und Jugendlichen aus Hagen und abends spielen lokale und regionale Bands.

Möchten Sie beim größten interkulturellen Festival in Hagen mit ihrer Organisation/Verein mitmachen? Dann können Sie sich anmelden um entweder einen Stand aufzubauen, um Ihren Verein oder Ihre Gruppe vorzustellen, leckeres Essen anzubieten oder auf der Bühne aufzutreten.

Anmelden kann man sich über das [Formular](#) bis zum 13. April. Nur Vereine und Gruppen aus Hagen dürfen teilnehmen. Wir freuen uns, wenn Sie beim „Vielfalt tut gut“-Festival 2025 mit dabei sind!

🌐 <https://www.vielgut.de/>

Kontakt unter: @ hallo@vielgut.de

Aktuelle Kulturveranstaltungen

31.10.2025: Ausstellungseröffnung NOORTJE PALMERS um 18 Uhr im Osthaus Museum

Das Osthaus Museum in Hagen lädt zu einer Ausstellung ein.

📍 [Museumsplatz 1, 58095 Hagen](#)

Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die flämische Fotografin Noortje Palmers (* 1987) realisiert großformatige Gruppenporträts. Sie fotografiert Personen, die durch gemeinsame Werte, Aktivitäten oder Interessen verbunden sind. Das Osthaus Museum zeigt mit „Noortje Palmers. Menschen des 21. Jahrhunderts“ die erste Einzelausstellung der Künstlerin in Deutschland.

Mit Unterstützung der Krupp Stiftung, der Kunststiftung NRW und der Sparkasse an Volme und Ruhr.